

INHALT

[„Tag der Musik“ 2016: Friedvolles Miteinander unterschiedlicher Kulturen](#)

[ZELTER- und PRO MUSICA-Plakette: Jetzt beantragen!](#)

[Im Zeichen der Musik: Deutscher Musikrat unterstützt die Initiative Deutschland macht Musik – spiel mit!](#)

[Internationale Heimatlieder in Deutschland](#)

[Impressum](#)

„Tag der Musik“ 2016: Friedvolles Miteinander unterschiedlicher Kulturen

Vom 17. bis 19. Juni 2016 findet unter dem diesjährigen Motto „Willkommen in Deutschland: Musik macht Heimat“ der „Tag der Musik“ im gesamten Bundesgebiet statt. Bereits zum achten Mal setzt der Deutsche Musikrat mit der bundesweiten Initiative ein Zeichen für den Schutz und die Förderung der kulturellen Vielfalt in Deutschland.

Volker Kauder, Vorsitzender der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag, betont: „Schon seit jeher zeigt sich auch die deutsche Gastfreundschaft stark in der Musik – der Volksmund meint sogar, dass man sich gerade an Orten, wo gesungen wird, sicher niederlassen kann. Daher ist auch zu wünschen, dass viele Deutsche den zu uns Geflüchteten ihre Lieder und ihre Musik schenken und damit auch einen Beitrag zu einer gelungenen Integration leisten.“

Nähere Informationen zum „Tag der Musik“ finden Sie unter www.tag-der-musik.de.

ZELTER- und PRO MUSICA-Plakette: Jetzt beantragen!

Einer der Höhepunkte der „Tage der Chor- und Orchestermusik“, die im jährlichen Wechsel von der Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände und der Bundesvereinigung Deutscher Chorverbände ausgerichtet werden, ist die Verleihung der durch den Bundespräsidenten gestifteten ZELTER- und PRO MUSICA-Plakette. Mit den Plaketten werden engagierte Chor- und Musikvereinigungen aus dem Amateurbereich geehrt, die eine mindestens hundertjährige Tradition haben und sich durch eine engagierte und kontinuierliche künstlerische Arbeit auszeichnen.

Hierzu **Prof. Martin Maria Krüger**, Präsident des Deutschen Musikrates: „Das Amateurmusizieren bildet das Rückgrat unserer kulturellen Vielfalt. Die hohe gesellschaftliche Wertschätzung, kommt mit der ZELTER- und PRO MUSICA-Plakette zum Ausdruck. Sie zeigt sich aber auch in der breiten Resonanz auf herausragende Veranstaltungen wie zum Beispiel den Deutschen Musikwettbewerb oder das Deutsche Chorfest.“

Die Frist für einen Antrag auf Verleihung der ZELTER- und PRO MUSICA Plakette endet immer am 30. Juni des Vorjahres der Verleihung. Weitere Informationen zur ZELTER-Plakette finden Sie [hier](#), nähere Informationen zur PRO MUSICA-Plakette können [hier](#) online abgerufen werden.

Im Zeichen der Musik: Deutscher Musikrat unterstützt die Initiative Deutschland macht Musik – spiel mit!

Gemeinsam für mehr musikalische Grundbildung und für mehr klingende Instrumente in Deutschland, das ist Konsens und Wunsch, auf den sich die beiden Verbände SOMM - Society Of Music Merchants e. V und der Dachverband des Musiklebens, der Deutsche Musikrat, im Kontext der anstehenden Kampagnen verständigt haben. Mit dem Aktionstag Deutschland macht Musik – spiel mit! findet am Sonnabend, 18. Juni 2016 erstmals eine Beteiligung der MI-Branche im Rahmen des Tages der Musik (17. bis 19. Juni 2016) statt.

Die Initiatoren beider Veranstaltungen bieten bundesweit an einem Wochenende ein umfangreiches Musik- und Mitmachprogramm an. Ziel ist es unter anderem, über eine breite und öffentliche Wahrnehmung auf das aktive Musizieren als Kulturgut und als wichtigen Bildungsfaktor aufmerksam zu machen. Der Deutsche Musikrat widmet bereits seit 2009 stets mehrere Tage der Musik, um sie der Öffentlichkeit nahezubringen. „Mit dem Tag der Musik haben wir uns das Ziel gesetzt, musikalischer Kreativität und Vielfalt eine Bühne zu bauen, Deutschland als Musikland zu präsentieren und neue Wege in die Welt der Musik zu eröffnen“, sagt **Prof. Christian Höppner**, Generalsekretär des Deutschen Musikrates. „Über die Beteiligung am Tag der Musik und die Initiative Deutschland macht Musik – spiel mit! freue ich mich besonders, weil handgemachte Musik gerade im digitalen Zeitalter wieder eine hohe Attraktivität und Wertschätzung erfährt. Deshalb unterstützen wir die Aktion und begrüßen die Teilnahme der Musikindustrie.“

Unter dem Motto „spiel mit!“ ruft der Aktionstag am Sonnabend, 18. Juni 2016 dazu auf, aktiv Musikinstrumente im stationären Facheinzelhandel auszuprobieren, Talent-Hürden abzubauen, sich kompetent beraten zu lassen und die Lust auf ein Instrument zu entdecken. In Kooperation mit dem Gesamtverband Deutscher Musikfachgeschäfte (GDM) und dem Bundesverband Deutscher Privatmusikschulen (bdpm) wird der Aktionstag Deutschland macht Musik – spiel mit! Musik flächendeckend an über 70 Standorten in ganz Deutschland stattfinden. Facheinzelhandel und Musikschulen laden ein, sich an zahlreichen Musikinstrumenten auszuprobieren. „Einen ganzen Tag lang soll musiziert und informiert werden“, fasst **Daniel Knöll**, Geschäftsführer des Branchenverbandes SOMM, den Aktionstag zusammen.

Musik und Musikinstrumente sind unverzichtbar für die Entwicklung unserer Gesellschaft und deren Ideale“, so der Verbandsgeschäftsführer Knöll weiter.

„Wir sehen es als Herausforderung und als unsere Pflicht, durch Förderung der Musikalischen Bildung die Zukunft unseres Landes ein Stück weit mitzugestalten und damit den Erhalt einer Kulturellen Vielfalt zu sichern. Mit der Initiative wollen wir zeigen, dass Musikmachen Spaß macht, Menschen verbindet und sehr schnell zu erlernen ist.“

Die Organisationen und beteiligten Partner sind sich einig: Musizieren ist gesellschaftsfördernd, sinnstiftend und Ausdruck unserer Kulturellen Vielfalt. Es überwindet sprachliche Barrieren, prägt die Teamfähigkeit und das Sozialverhalten. Kurzum: Musikkompetenz ist ein wichtiges Kulturgut. Laut der SOMM-Studie (GfK-Panel) „Musizieren und Musikinstrumente in Deutschland“ wird in 17,7 Prozent aller deutschen Haushalte täglich ein Instrument gespielt. „Leider verkümmert jedoch die musikalische Ausbildung, als Teil einer ganzheitlichen Ausbildung, an allgemeinbildenden Schulen in Deutschland. Das Erlernen eines Musikinstruments gehört immer seltener zum Lehrplan und so bleibt vielen interessierten Schülerinnen und Schülern der professionell begleitete Erstkontakt zum Musikinstrument verwehrt“, kritisiert Knöll die Bildungspolitik.

Das dritte Juni-Wochenende soll nun bundesweit Abhilfe schaffen und helfen, Barrieren zu überwinden – alles im Zeichen der Musik. Gemeinsam stellen die Urheber beider Initiativen deshalb

bundesweit ein umfangreiches Programm auf die Beine. Überall und allerorts sollen sich Menschen über Instrumente informieren, Bands und Orchestern zuschauen, sich für die Musik begeistern und schließlich mitreißen lassen, selbst zum Instrument zu greifen.

Alle Informationen über die Initiativen und das vollständige Programm gibt es unter www.deutschland-macht-musik.eu sowie unter www.tag-der-musik.de.

Internationale Heimatlieder in Deutschland

In der aktuellen Ausgabe des [Musikforums](#) erläutert **Nora-Henriette Friedel**, Redakteurin von *Chorzeit – das Vokalmagazin*, das Projekt „Heimatlieder aus Deutschland“, das Chöre und Bands mit populären Stücken aus verschiedenen Ländern auf einer Bühne versammelt. Das Projekt verdeutlicht, dass in der heutigen Migrationsgesellschaft das eingewanderte Liedgut längst Bestandteil der deutschen Musikkultur geworden ist.

Der Beitrag ist nachzulesen in der kostenfreien [App](#) des Musikforums. Weitere Informationen finden Sie unter www.musik-forum-online.de.

Musikforum – Musikleben im Diskurs: Lesen Sie die aktuelle Ausgabe in der kostenfreien [App](#) oder abonnieren Sie die Zeitschrift unter www.musik-forum-online.de.

Impressum

Deutscher Musikrat
Generalsekretariat
Schumannstr. 17
10117 Berlin

Tel: 030 30881010
Fax: 030 30881011

generalsekretariat@musikrat.de
www.musikrat.de

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Verantwortlich:
Prof. Christian Höppner
Generalsekretär des Deutschen Musikrates